



Sektionsmitteilungen

2016/2 - Juli 2016

*Programm 2. Halbjahr mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Berichte aus dem Vereinsleben*

KE Rechtsanwälte



Mitglied im **Anwalt**Verein

Ingo Karb
Rechtsanwalt

zugl. Fachanwalt für Familienrecht
zugl. Fachanwalt für Verkehrsrecht
zugl. Fachanwalt für Strafrecht

Holger Ebert
Rechtsanwalt

Salinenstrasse 11
55543 Bad Kreuznach

Tel 0671-920277
Fax 0671-9202799

www.karb-ebert.de
kanzlei@karb-ebert.de

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster

alles für draußen



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11
Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de
e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Sektionsheim: Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels
55595 Traisen

Telefon: 06755-686 oder
0176-430 206 44
(Wolfgang Wenghoefer)

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

www.dav-nahegau.de

kontakt@dav-nahegau.de

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Mitgliederinformationen, Impressum	4
Bericht Mitgliederversammlung 2016.....	5-7
Persönliches: Geburtstagsjubilare	8-9
Sektionsveranstaltungen	
Rotenfelstreff, Jahrmarkt, Landespflege, Jahresabschlussfeier	10-11
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Klettern	12-14
Programm:	
Klettern	15-16
Bergwandern	17
Ski Alpin	18
Terminübersicht (Heftmitte, grüne Seiten)	21-23
Tageswanderungen	27-30
Vorträge	31-33
Berichte:	
Ausbildung Sportklettern.....	34
Skifreizeit in den Dolomiten	35-37
Wanderreise Taurusgebirge.....	38-41
Partnerschaftstreffen Odenwald	42-43
Beitragstabelle	44

Ansprechpartner der Sektion

<p>1. Vorsitzender Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de</p>	<p>2. Vorsitzender Wolfgang Wenghoefer Telefon: 06755-686, Mobil: 0176-43020644 kontakt@dav-nahegau.de</p>
<p>Schatzmeisterin Petra Seith Mobil: 0152-55170457 schatzmeister@dav-nahegau.de</p>	<p>Jugendreferent Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de</p>
<p>Schriftführer Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de</p>	<p>Wandern Ulla Baumgärtner Telefon: 0671-2983956 natur@ulla-baumgaertner.de</p>
<p>Klettern Klaus Lunkenheimer Telefon: 06708-6416201, Mobil: 0171-1704025 klaus.lunkenheimer@web.de</p>	<p>Bouldern Nachfolger gesucht!</p>
<p>Vertreter der Jugend Manfred Pusch (in Vertretung) Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de</p>	<p>Skifahren Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de</p>
<p>Ausbildung Lutz Renger Telefon: 0671-2986712, Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de</p>	<p>Mountainbike Nachfolger gesucht!</p>
<p>Bergwacht Robert Milz Telefon: 06724-6802, Mobil: 0174-7681424 robert.milz@web.de</p>	<p>Naturschutz Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 ralf.christmann@wald-rlp.de</p>
<p>Vortragswesen Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de</p>	<p>Öffentlichkeitsarbeit Nachfolger gesucht!</p>
<p>Sektionsmitteilungen Gerlinde Karb Telefon: 06704-734 redaktion@dav-nahegau.de</p>	<p>Webmaster Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de</p>
<p>Mitgliederverwaltung Claudia Weichel Telefon: 06721-308987 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de</p>	<p>Vorsitzender Ehrenrat Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de</p>
<p>Partnerschaftsbeauftragter Siegmar Harth Telefon: 06150-3505, Mobil: 0170-8364080 siegmar.harth@t-online.de</p>	<p>Sektionsheim Jochen Schäfer Telefon: 06724-941592 jo_schaefer@gmx.de</p>
<p>Seniorengruppe Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de</p>	

Liebe Mitglieder des DAV, Sektion-Nahegau,

nach einer lebhaften, aber sehr sachlichen und konstruktiven Mitgliederversammlung, kam meine Wahl zum Ersten Vorsitzenden am 6.4.2016 für mich sehr überraschend. Sie hat mich allerdings aufgrund der auch in Beirat und Vorstand vorhandenen Sachlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit untereinander keinen Moment zögern lassen, die Wahl anzunehmen.

Zu meiner Person: Jahrgang 1949, Handelsschule, Lehre Speditionskaufmann, Fachabitur, Betriebswirtschaftsstudium, verheiratet seit 1975, drei Jahre Spanienaufenthalt, Tätigkeit in Industrie, Speditionsverband, Spedition. Die letzten zwanzig Jahre selbständig mit eigener Spedition (25 MA), Vorsitzender Arbeitgeberverband RLP/Hessen-Logistik, IHK-Wirtschaftsmediator und Sachverständiger Logistik.

Ich komme als erster Verantwortlicher in eine geordnete Sektionsstruktur. Dafür sage ich allen Verantwortlichen, hier stellvertretend genannt Wolfgang Wenghoefer, danke!

In den kommenden Monaten stehen Reparaturmaßnahmen, Erneuerungen, Erhaltungen etc. an. Hierüber werden wir in der nächsten Mitgliederversammlung ausführliche Gespräche führen. Ebenso wird eine Beitragserhöhung unumgänglich sein.

Meine Bitte an alle Mitglieder: Beteiligen Sie sich an unseren angebotenen Veranstaltungen ganz aktiv. Teilen Sie uns bitte mit, welche Talente, Fähigkeiten Sie persönlich in den Verein und im Vereinshaus auf dem Rotenfels einbringen können. Wir suchen immer wieder Handwerker, aber auch sonstige fleißige Hände, die helfen, Kosten zu sparen. Viele derer, die dies jahrzehntelang bewerkstelligt haben, müssen ihrem Alter Tribut zollen. Großer Dank den bisherigen, den neuen Helfern ein Danke vorab. Ein Teil der Arbeiten am Luise-Rodrian-Haus wurde, wie im letzten Heft angekündigt, von treuen Helfern bereits erledigt.

Scheuen Sie sich bitte nicht, mich direkt zu kontaktieren. Bringen Sie Ihre Freunde, deren Kinder, Ihre Enkel und Gäste in die Natur, ins Vereinsheim zum Bouldern, gemütlichen Beisammensein etc.

Bleiben oder werden Sie tatkräftig. Unsere Sektion Nahegau braucht Sie. Bitte stellen Sie uns bis Mitte November schriftliche Fragen und Anregungen, die dann auf der nächsten Mitgliederversammlung erörtert und erklärt werden.

Vielen Dank und eine gute gemeinsame Zeit wünsche ich allen Mitgliedern.

Dietmar Brachat

1. Vorsitzender

Mitgliederinformationen

Wir bitten um Beachtung:

Unsere Geschäftsstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich an den Vorstand, Kontaktdaten auf der Seite 2.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor:

Mi 15.3.2017 Mitgliederversammlung 2017

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15. November 2016 dem Vorstand schriftlich mit Begründung einzureichen. Die Anträge werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung in den Sektionsmitteilungen 2017/1 bekannt gegeben.

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Gerlinde Karb, Naheweinstr.24, 55452 Laubenheim
Tel. 06704-734, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. November 2016**

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: 12. Alpinathlon am 4. Juni 2016
Foto: Lutz Renger

Der Vorstand der Sektion Nahegau ist wieder komplett

Mitgliederversammlung vom 6. April 2016

Bericht von Gerlinde Karb

Fast pünktlich (19:35 Uhr) konnte der Zweite Vorsitzende Wolfgang Wenghoefer die Mitgliederversammlung eröffnen und vierundfünfzig Teilnehmer begrüßen. Vierundfünfzig von mehr als tausend! Man hätte sich mehr Interesse gewünscht.

Der gleiche Eindruck bei den Ehrungen. Von zwanzig Jubilaren waren nur vier der Einladung des Vorstandes gefolgt. Wolfgang Wenghoefer gratulierte und dankte Dr. Ursula Weidemann für 60 Jahre, Horst Lüder und Robert Milz für 50 Jahre und Ronald Mayer für 25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein.

Verdienten Dank und Präsente für jahrelanges ehrenamtliches Engagement gab es auch für die Funktionsträger, Vorstands- und Beiratsmitglieder, die im Laufe des letzten Jahres aus ihrem Amt ausgeschieden sind: Hans Michelmann, Dr. Irmfried Buchmann, Hans-Dieter Schröder, Günter Dautzenberg, Gerhard Glockner, Diether Kwauka, Manfred Hoffmann, Kai Michelmann, Dieter Theis und Tim Suchomel.

Was von einer relativ kleinen Gruppe Ehrenamtlicher im Laufe eines Vereinsjahres geleistet wurde, geht aus ihren Berichten hervor:

Der Zweite Vorsitzende Wolfgang Wenghoefer blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück. Bereits wenige Wochen nach seiner Wiederwahl zum Ersten Vorsitzenden gab Hans Michelmann seinen Rücktritt bekannt. Es wurden neue Boul-

dermatten angeschafft, Reparaturen am und im Luise-Rodrian-Haus vorgenommen mit tatkräftiger Unterstützung von Sektionsmitgliedern. Die ist auch für das laufende Vereinsjahr zur Kosteneinsparung gefragt. Trotzdem ist in absehbarer Zeit eine Beitragserhöhung unvermeidlich, da der DAV-Hauptverein ab Januar 2017 die Sektionsumlage und der Sportbund die Beiträge anheben werden. Es stehen auch umfangreiche Investitionen im Luise-Rodrian-Haus an, z.B. Heizungsanlage, Gastank, Außenarbeiten am Haus. Einen entsprechenden Antrag wird der Vorstand bei der Mitgliederversammlung 2017 stellen.

Lutz Renger war zufrieden mit der Beteiligung an den Ausbildungsterminen (Hochtouren, Alpin-, Fels- und Hallenklettern, Orientierung). Auch der von ihm organisierte 11. Alpinathlon war ein voller Erfolg und der 12. ist in diesem Jahr mit anschließendem Hüttenfest wieder geplant (Samstag, 4. Juni 2016). Von wöchentlichen Kletterterminen, Lauftraining und Kletterfahrten berichtete Klaus Lunkenheimer, von der Jugendarbeit Sportklettern und Bouldern Manfred Pusch, Siegmund Harth vom deutsch-französischen Partnerschaftstreffen in den Vogesen, Hans Loser von der Dolomiten斯基fahrt und Robert Milz von den Aktivitäten der Bergwacht Rotenfels. An zwei ausgeschriebenen und einigen Sonderterminen im Herbst wurden unter der Leitung von Dr. Irmfried Buchmann wieder umfangreiche Pflegemaßnahmen im Naturschutz-

Mitgliederversammlung

gebiet Rotenfels durchgeführt. Er hat jetzt sein Amt jetzt in jüngere Hände gelegt. In der Nachfolge von Wanderwart Gerhard Glockner wird jetzt ein Team die Sonntagswanderungen organisieren. Bergwanderführer Jochen Schäfer wünscht sich mehr Interesse für Bergwanderwochen. Auch der Vortragswart Christian Ermer bedauert, dass die Vortragsabende schlecht besucht sind, obwohl die gezeigten Beiträge mehr Zuschauer verdient hätten.

Die Kassenprüfer Gerhard Deiler und Jürgen Spyra hatten keine Beanstandungen, lediglich die Übersichtlichkeit der Aufstellungen wurde von einigen Mitgliedern reklamiert. Sie werden von der Schatzmeisterin nochmals überarbeitet und können bei Interesse in der Geschäftsstelle eingesehen oder per e-mail zugeschickt werden. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde auch der Haushaltsplan 2016 mehrheitlich angenommen.

Wie immer mit Spannung erwartet, der TOP Wahlen:

Zum Ersten Vorsitzenden wurde Dietmar Brachat gewählt, das Ressort Wandern wird von Ulla Baumgärtner im Team mit Hilde Hunze und Sibylle Brachat geführt. Ralf Christmann ist neuer Naturschutzbeauftragter und Hans Loser ist weiterhin für Ski Alpin zuständig.

Für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Jugendvertreter und Mountainbike konnten keine Nachfolger gefunden werden.

Der neue Ehrenrat setzt sich aus Heinz Busley, Hilde Hunze, Jutta String, Manfred Hoffmann und Norbert Vollmary zusammen. Vertreter des Vorstandes im Ehrenrat ist der Zweite Vorsitzende.

Wolfgang Wenghoefer informierte die Teilnehmer, dass die Geschäftsstelle auf dem Rotenfels wieder regelmäßig besetzt werden soll, genaue Öffnungszeiten werden zu gegebener Zeit in den Sektionsmitteilungen und der Homepage bekannt gegeben.

Dietmar Brachat schloss die Versammlung um 22 Uhr und wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!



Blumen für die Dame, Urkunden und Geschenke für alle anwesenden Jubilare
Von links: 2. Vorsitzender Wolfgang Wenghoefer, Robert Milz, Dr. Ursula Weidemann,
Ronald Mayer, Horst Lüder
Foto: Gerlinde Karb

Alle Jubilare im Überblick

60 Jahre

Dr. Ursula Weidemann

50 Jahre

Horst Lüder

Robert Milz

40 Jahre

Joachim Scherer

Andreas Koschorrek

25 Jahre

Lydia Schwindt

Mario Fickinger

Marc Fischer

Bernhard Gruber

Lydia Gruber

Andreas Krell

Ronald Mayer

Bernd Schabler

Beate Bresser

Dieter Schwindt

Sonja Weinitschke

Hella Wies

Siegfried Wies

Reinhard Zahn

Kurt Schmidt

Persönliches

Unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2016 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

85 Jahre

Günter Dautzenberg
Joseph Allard

80 Jahre

Kurt Stengel
Hans Albert Flick
Ursula Montz
Hans-Peter Rausch
Dr.-Ing. Rudolf Wohlleben
Kurt Müller
Gisela Köster
Roswitha Orben

75 Jahre

Manfred Kunert
Manfred Nicolay
Siegmar Harth
Ursula Michels
Walter Karb
Wilhelm Fleischer
Lothar Lang

70 Jahre

Kurt Schmidt
Werner Rieck
Dr. Heinrich Höhn
Diether Beck
Doris Mallmann
Bernhard Oelkuch
Raymond Voll

65 Jahre

Burkhard Ricke
Ulla Baumgärtner
Dieter Theis
Monika Wellmann
Bärbel Fuldner
Monika Grosch
Dr. Frieder Strauß

Hans-Peter Schneider
Ronald Mayer
Karl-Heinz Fuldner
Eva-Maria Maurer
Lothar Cramer
Heribert Keuler
Wolfgang Storbeck
Bernd Hempel
Klaudia Fenske
Albert Krollmann
Karl-Theodor Jung
Dr. Thomas Nawroth
Gerhard Glockner
Dr. Hermann Schreiner
Ursula Sbrisny-Nawroth
Wolfgang Ihme
Michael Knieriemen

60 Jahre

Ellen Decher-Barwick
Hermann Penner
Gisela Kronz
Vida Wahr
Dieter Schwindt
Angelika Heß
Ulrich Nagel
Jürgen Kiefer
Irmgard Riedle
Gert Jackl
Jutta Göhler
Tilman Schmidt
Matthias Hünemann
Bernd Klein
Bernhard Deveaux
Norbert Gerhardt
Horst Duchêne
Anette Scheiber
Jutta Strauß
Erhard Barwick
Uwe Schlapp

Marion Duchêne
Reinhold Fleck

55 Jahre

Matthias Dietz
Johannes Heininger
Harald Schlösser
Robert Scheerer
Stephan Mohr
Ulrich Derenthal
Thomas Schumann
Hans-Bodo Maletton
Udo Löffel
Thomas Leis
Christel Pleitz
Petra Stüning
Harald Hahn
Stefanie Heininger
Ulrich Müller
Klaus-Jürgen Monz
Rainer Kallfelz
Uwe Hansel
Andreas Schmuck
Beate Bresser
Martin Rothmann
Alfred Möbius
Maria Fischer
Dirk Dautzenberg

50 Jahre

Claudia Weichel
Pia Hilgert
Jörg Gräff
Markus Himmll
Gabi Renger
Frank Sutor
Peter Geisenhof
Ludger Huckestein
Silvia Schmidt
Claudia Scheid

Fortsetzung 50 Jahre

Adelheid Rottensteiner
Katrin Sutor
Beate Kühn
Lutz Renger
Torsten Schiefler
Frank Kühn
Tom Ackermann
Ilka Gräff
Stephanie Klumb

Helge Winter
Angela Liskow
Gudrun Brosche
Dr. Joachim Ziegler
Dr. Christiane Meigen
Betina Peterknecht
Matthias Werner
Thomas Schaich
Bernd Eggert

Frank Kaiser
Volker Harder
Stefan Schorn
Thomas Meffert
Jana Müller
André Arndt
Christine Pertler
Thomas Henn

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht wird (z.B. bei runden Geburtstagen und Jubiläen), setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Redaktion in Verbindung!

55450 Langenlonsheim
Telefon (0 67 04) 96 03 70
e-Mail: info@team-druck.de

Naheweinstraße 199
Telefax (0 67 04) 96 03 71
Internet: www.team-druck.de

 teamdruck



kinder
leicht



drucken

Sektionsveranstaltungen

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.

Rotenfelstreff

Am **1. Freitag** eines jeden Monats findet ab **17 Uhr** im Luise-Rodrian-Haus der DAV-Sektion Nahegau ein Treffen der „Erfahrenen“ statt. (Der Spanier benutzt den Begriff „Senioren“ nicht, sondern nennt diese „die Erfahrenen“). Ist doch eine sehr nette Bezeichnung.

Wir wollen im Sommer und Winter gemütlich beisammen sein, eigene Erlebnisse vortragen, Wünsche äußern etc. Ein kleiner Imbiss, im Sommer Gegrilltes, nebst Getränken rundet das Ganze ab.

Wir möchten jüngere Mitglieder bitten, uns bei den Vorträgen mit eigenen Bildern, Berichten etc. zu unterstützen. Für uns „Erfahrene“ ist es schön, selbst begangene Routen und Touren von der jüngeren Generation berichtet zu bekommen.

Vorab hierfür schönen Dank.

Selbstverständlich ist der Rotenfelstreff für alle Sektionsmitglieder offen, auch die noch nicht so ganz „Erfahrenen“.

Die Termine und ggfs. Abweichungen finden Sie in der Terminübersicht in den grünen Seiten der Sektionsmitteilungen und immer aktuell in unserer Homepage.

Ansprechpartner: Dietmar Brachat (Kontaktdaten S. 2)

Mo 22.8.2016 Sektionstreffen auf dem Kreuznacher Jahrmarkt

Am Jahrmarktsmontag, dem Tag für Firmen und Vereine, hat Herr Rolf Lichtenberg für uns **ab 16 Uhr** Tische im "Weingarten Pfingstwiese" (Anheuser) reserviert. Alle Mitglieder sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

Ansprechpartner: Dietmar Brachat (Kontaktdaten S. 2)

Dank für Spenden:

Der 12. Alpinathlon am 4. Juni 2016 wurde großzügig gesponsert von den Firmen Grimm's Outdoor, Bad Kreuznach und Gala-Bau Jens Nonnewitz, Wendelsheim.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

- Sa 5.11.2106 Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels
und
Sa 19.11.2016 Landespflege II im Naturschutzgebiet Rotenfels

Treffpunkt: Jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian Haus
Bitte mitbringen: Baum-/Astscheren, Schlaghacken, Gabeln
Für Verpflegung ist wie immer gesorgt.
Ralf Christmann, Telefon 0163-74 54 961

Sa 3.12.2016 Einladung zur Jahresabschlussfeier

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier eingeladen!
Der Nachmittag wird mit einer Rundwanderung eingeleitet, s. Programm
Wanderungen.

Anschließend - gegen 16 Uhr - gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im
Luise-Rodrian-Haus. Nach einem gemeinsamen Abendessen (19 Uhr) werden wir den
Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand



Trockenbau
Fliesenbau
Pflasterbau

*Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim
0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>*

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet.

Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 18 bis 21 Uhr.**

Betreuung von

18 bis 19:30 Uhr durch Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

und Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118,

19:30 bis 21 Uhr durch Claudia Weichel und Tim Müller.

Mittwochs-Bouldern:

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 19 bis 21 Uhr.**

Betreuung durch Inga Schäfer, Tel. 0152 56129790 und Andreas Denzer.

Donnerstags-Bouldern:

Entfällt zur Zeit

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17 Uhr zum Bouldern **oder Klettern**.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Regelmäßige Trainingstermine

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat

(Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201 oder 0171 1704025

Fitnessstraining der Klettergruppe - Lauftreff

Treffpunkt: montags 18 Uhr bei Lutz Renger

Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0671-2986712

und Klaus Lunkenheimer, Telefon 06708-6416201



Sandstein Exquisit - Sportklettern in Berdorf	
Organisation/Leitung:	Astrid & Benedikt Letzelter, 01775995877 benedikt.letzelter@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	2. - 3.7.2016
Programm:	Gemeinsames Klettern im Berdorfer Sandstein
Unterkunft:	Campingplatz
Voraussetzung:	Sicherungstechnik Top Rope und/oder Vorstieg
Anforderung:	mind. UIAA 5
Ausrüstung:	Campingausrüstung, Kletterausrüstung + Seil
Verpflegung:	Selbstverpflegung
Teilnehmerzahl:	mind. 2
Vorbereitung:	Permit unter: http://www.environnement.public.lu/guichet_virtuel/Escalade_Klettern/index.html beantragen
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Campingplatz, Anreise, Verpflegung
Anreise:	eigener PKW bzw. Fahrgemeinschaft
Anmeldeschluss:	3.5.2016
Kennwort:	Berdorf

Unten:
Im Elbsandsteingebirge (Kletterfahrt im Mai 2016)
Foto: Lutz Renger



Programm - Klettern

Kletterwochenende Südpfalz	
Organisation/Leitung:	Klaus Lunkenheimer, 01711704025, klaus.lunkenheimer@web.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	10.9. - 11.9.2016, alternativ 17.9. - 18.9.2016
Programm:	Klettern für alle, die Spaß im Sandstein haben.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte (nicht bewirtet) oder Alternative
Voraussetzung:	„Können“ je nach Absichten ;-), Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie „draußen“ waren.
Anforderung:	Sicheres Klettern ab dem 4. Grad (Vor- und Nachstieg)
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung:	Absprache beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Übernachtung, Verpflegung etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	1.8.2016
Kennwort:	00.01.1900

Zwischen Nebelhorn und Hochvogel	
Organisation/Leitung:	Jochen Schäfer Telefon: 06724 - 94 15 92 oder 0178 – 8000 256 Mail: jo_schaefer@gmx.de (Wanderleiter)
Charakter der Tour:	Führungstour Hüttentour - ohne Eis - rund ums Hintersteiner Tal
Termin:	17.7. - 23.7.2016
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte mit umliegenden Gipfelbesteigungen. Vom Ausgangspunkt Hinterstein wird das Tal auf Höhenwegen umrundet.
Unterkunft:	Berghütten (AV- und Privathütten)
Voraussetzung:	Trittsicherheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für 6 - 8stündige Hochgebirgswanderungen mit Rucksack
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen
Teilnahmegebühren:	60 Euro (auf Sektionskonto zu überweisen); + weitere 50 Euro als Kautions für Hüttenreservierung (bei Vorbesprechung an Tourenleiter zu entrichten)
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	30.4.2016
Vorbesprechung:	22.5.2016 (Sektionsheim; 14 Uhr)
Kennwort:	Allgäu 2016

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Programm - Alpinski

21.-28.1.2017

Ski Alpin: Dolomitenski fahrt 2017

Unsere heimelige Unterkunft im „Albergo-Rifugio“ liegt auf dem Passo Valles am Fuße der „Palagruppe“. Gutes Essen und die Wahl aus Gerichten am Abend sowie eine gemütliche Hüttenatmosphäre erwarten uns.

Auf bestens gepflegten Pisten im Herzen der Dolomiten sind traumhafte Skitage und bei guten Schneebedingungen sogar die Abfahrt von der Hütte garantiert.

Eine Skiwoche, die den Teilnehmern vom Fortgeschrittenen bis zum Köhner die Möglichkeit bietet, ihr persönliches Fahrkönnen zu verbessern und von den kundigen Übungsleitern zu profitieren.

Organisation/Leitung:	Thomas Schöppy, Telefon 06727-95919, Weingut-am-Eichborn@t-online.de Hannes Liebich, Telefon 07821-3806971 Hans Loser, Telefon 0671-32664
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour
Termin:	21. bis 28.1.2017
Programm:	Gemeinsames Skifahren in Gruppen auf bestens gepflegten Pisten im Herzen der Dolomiten. Skigebiete: Passo Pellegrino-Falcade, Alpe Lusia, Civetta, Pala, Rosengarten
Unterkunft:	Berggasthof Passo Valles
Voraussetzung:	Zügiges, paralleles Kurvenfahren auf der Piste
Anforderung:	Ausdauer für mehrere Skitage hintereinander
Ausrüstung:	Skiausrüstung
Verpflegung:	Halbpension, Mittagessen auf Berghütten
Teilnehmerzahl:	min. 8 - max. 25 Personen
Vorbereitung:	keine
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	370,- € Halbpension + ca. 270,- € Skipass; Anzahlung: 50,- € mit Verwendungszweck „Skifahrt 2017“ auf das Sektionskonto (IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99, BIC: MALADE51KRE, Sparkasse Rhein-Nahe)
Anreise:	Fahrgemeinschaften in privaten PKW nach Absprache
Anmeldeschluss:	30.9.2016
Kennwort:	Dolomiti 2017

*Die Natur mit allen Sinnen genießen...
... lassen Sie bei uns Ihr Gehör regelmäßig prüfen.*



Hörstudio
• Meisterbetrieb •
JUNG e.K.

Hörstudio Jung e.K.
Salinenstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 - 2 89 81
Fax: 06 71 - 4 58 99
info@hoerstudio-jung.de
www.hoerstudio-jung.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
Hausbesuchszeiten nach Vereinbarung

BANN MÜHLE



**Hofladen
Öffnungszeiten**

**Mi 16-18.30 Uhr
Fr 16-18.30 Uhr
Sa 10-12.30 Uhr**

*Jeder Tag
schmeckt
anders!*

Obstbau Kelterei Glanvieh Hofladen Ferienwohnungen
Biohof Bannmühle Odernheim am Glan www.bannmuehle.de



Bärtels & Becker KG

Inh.: Hubert Becker 67822 Mannweiler-Cölln

Versicherungsmakler

**Mannheimer Str. 171
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671-27035
Fax 0671-33733**

E-mail: Beckermannweiler@t-online.de

Juli 2016			
Fr 1.7.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
2.-3.7.	K	Sandstein Exquisit - Sportklettern in Berdorf s. Programm Klettern	<i>Astrid und Benedikt Letzelter</i>
So 10.7.	W	Wanderung durch die Rhein Hessische Schweiz s. Wanderungen	<i>Ronald Mayer</i>
Mi 13.7.	BW	Bereitschaftsabend , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
17.- 23.7.	B W	Zwischen Nebelhorn und Hochvogel s. Programm Bergwandern	<i>Jochen Schäfer</i>
Sa 23.7.	BW	Ausarbeitung Bergung Mittelwand , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
So 24.7.	W	Wanderung beim Sonnenaufgang s. Wanderungen	<i>Joachim Possmann</i>
Do 28.7.	K	Kletterertreff , 20:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

August 2016			
Fr 5.8.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
So 7.8.	W	"Schwede-Bure-Tour" bei Oberwesel s. Wanderungen	<i>Christine Laudert</i>
Mi 10.8.	BW	Bereitschaftsabend , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
Sa 13.8.	BW	Übung Rettung Mittelwand , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
So 21.8.	W	Vitaltouren bunt gemischt , s. Wanderungen	<i>Dieter Theis</i>
Mo 22.8.	SV	Sektionstreffen auf dem Kreuznacher Jahrmarkt s. Sektionsveranstaltungen	<i>Dietmar Brachat</i>
Do 25.8.	K	Kletterertreff , 20:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

September 2016			
Fr 2.9.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
So 4.9.	W	Wanderung von Lauschied nach Jeckenbach s. Wanderungen	<i>Wolfgang Lenhardt</i>
10.-11.9. oder 17.-18.9.	K	Kletterwochenende Südpfalz s. Programm Klettern	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Mi 14.9.	BW	Bereitschaftsabend , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
So 18.9.	W	Rheinburgenweg von Oberwesel nach St. Goar s. Wanderungen	<i>Angelika und Heinz Heß</i>
Sa 24.9.	BW	Ausarbeitung Rettung Hauptschlucht / Kanonenrohr , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
Do 29.9.	K	Kletterertreff , 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

Terminübersicht

Oktober 2016			
Fr 7.10.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
So 9.10.	W	Brückenwanderung Geierlay mit Bergkreuz s. Wanderungen	<i>Peter Frei</i>
Mi 12.10.	V	Faszinierende Naturschönheiten im Südwesten der USA , s. Vorträge	<i>Anna und Manfred Kröhl</i>
Mi 12.10.	BW	Bereitschaftsabend , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
Sa 22.10.	BW	Übung Rettung Hauptschlucht / Kanonenrohr s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
So 23.10.	W	Rundwanderung auf dem geplanten Bretzenheimer Premiumwanderweg , s. Wanderungen	<i>Willi Hermes</i>
Mi 26.10.	V	Das Faust-Museum in Bad Kreuznach s. Vorträge	<i>Dr. Rudolf Wohlleben</i>
Do 27.10.	K	Kletterertreff , 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>

November 2016			
Fr 4.11.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Sa 5.11.	LP BW	Landespflege I im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
So 6.11.	W	Moselwanderung bei Kobern-Gondorf s. Wanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
Mi 9.11.	V	Wanderungen im Lykischen Teil des Taurusgebirges , s. Vorträge	<i>Bernd Oelkuch</i>
Mi 9.11.	BW	Bereitschaftsabend , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
So 13.11.	W	Schönes Rheinhessen - 200 Jahre - wu(a)nderbar s. Wanderungen	<i>Hans-Dieter Schröder</i>
Fr 18.11.	V	Adamello - Brenta , s. Vorträge	<i>Hans Loser</i>
Sa 19.11.	LP BW	Landespflege II im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
Sa 26.11.	K	Jahresabschlussessen der Kletterer	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 26.11.	BW	Grundlagen Ausbildung , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>

Dezember 2016			
Sa 3.12.	SV	Jahresabschlussfeier für alle Mitglieder s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>
Sa 3.12.	W	Wanderung zur Jahresabschlussfeier s. Wanderungen	<i>Sabine Krummenauer</i>
Sa 17.12.	BW	Materialprüfung , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
Do 29.12.	K	Kletterertreff , 19:30 Uhr	<i>Klaus Lunkenheimer</i>
Sa 31.12.	W	Silvesterwanderung Stegfelsenrunde s. Wanderungen	<i>Joachim Possmann</i>

Vorschau auf 2017/1

Januar 2017			
Fr 6.1.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Fr 6.1.	W	Wanderung am Drei-Königs-Tag bitte Homepage und Tagespresse beachten	<i>Hans Loser</i>
So 15.1.	W	Winterwanderung , noch offen, bitte Homepage und Tagespresse beachten	<i>NN</i>
21.-28.1.	S	Dolomitenkifahrt 2017 s. Programm Ski Alpin	<i>Thomas Schöppy Hannes Liebich Hans Loser</i>
So 29.1.	W	Winterwanderung , noch offen, bitte Homepage und Tagespresse beachten	<i>Bernd Oelkuch</i>

Februar 2017			
Fr 3.2.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>

März 2017			
Fr 3.3.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mi 15.3.	SV	Mitgliederversammlung	<i>Vorstand</i>

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

**Änderungen vorbehalten:
Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de/Terminkalender**

Als Mitglied in unserer Alpenvereinssektion haben Sie viele Vorteile:

Bergsport:

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung / Organisation nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information:

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer, Bücher und DVD's in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV PANORAMA sowie zwei Ausgaben unserer Sektionsmitteilungen kostenlos frei Haus

Hütten:

- günstigere Übernachtungen auf über 2000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit:

- mit dem Alpinen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit:

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Wanderungen, Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern:

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden:

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit.

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-nahegau.de



Bloody, Mittwoch, 6b-, Jahnke

Kletterwände, Griffe, Matten & Kletterkurse

Manfred Pusch



www.ars-ascensus.de

2at
ars ascensus

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking,
über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 0671 378-0
www.VOBA-RNH.de

Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG 

**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen
finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt.
Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Wenn Sie auch gerne eine Wanderung führen möchten, wenden Sie sich an die Wanderwartin Ulla Baumgärtner (Kontakt Daten auf Seite 2)

So 10.7.2016 Wanderung durch die Rheinhessische Schweiz

1. Treffpunkt: 9 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz " Brückes B41/B48"

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Nieder-Wiesen, Marktplatz

Rundwanderung (ca. 15 km) bei Nieder-Wiesen, Kurzwanderung ist möglich.

Abschluss in einer Gaststätte in Nieder-Wiesen.

Ronald Mayer, Telefon 06358-796

So 24.7.2016 Wanderung beim Sonnenaufgang

Treffpunkt: **8 Uhr** Parkplatz Lüning, Bingen-Büdesheim

(Achtung, geänderte Startzeit!)

Wir erklimmen und umrunden den Rochusberg und haben vom Turm herrliche Ausichten in alle vier Richtungen.

Abschluss mit Frühstück bei Lüning.

Joachim Possmann 06704-2935

So 7.8.2016 „Schwede-Bure-Tour“ bei Oberwesel

1. Treffpunkt: 9 Uhr Bad Kreuznach, Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Damscheid, Parkplatz Gaststätte Rheingoldschänke

Rundwanderung von Damscheid nach Oberwesel und zurück nach Damscheid.

Wegstrecke ca. 12 km, 460 Hm. Schlussrast in der Rheingoldschänke in Damscheid.

Christine Laudert, Telefon 06743-909440

Programm - Tageswanderungen

So 21.8.2016 „Vitaltouren“ bunt gemischt

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Sportplatz in Hergenfeld

Rundwanderung bei Gutenberg, Wallhausen und Hergenfeld

Wegstrecke ca. 15 km, Schlussrast in einer Gaststätte

Dieter Theis, Telefon 06704-2880

So 4.9.2016 Wanderung von Lauschied nach Jeckenbach

1. Treffpunkt: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“

2. Treffpunkt: 10 Uhr Gemeindehalle/Feuerwehrhaus,

Parkplatz Meisenheimer Straße 11 in Lauschied

Wir wandern von Lauschied an Windrädern vorbei nach Jeckenbach.

Mittagsrast mit Rucksackverpflegung. Dann geht es zurück nach Lauschied.

Die Strecke beträgt ca. 15 km. Anschließend Schlussrast bei „Didi XL“.

Wolfgang Lenhardt, Telefon 06753-2855

So 18.9.2016 Rheinburgenweg von Oberwesel nach St. Goar

1. Treffpunkt: 8:20 Uhr Eingang Bahnhof Bad Kreuznach (wg. Gruppenfahrkarten),
8:41 Uhr Abfahrt Gleis 2;

2. Treffpunkt: 9:01 Uhr Bahnhof Bingen; 9:16 Uhr Abfahrt Gleis 203,
9:38 Uhr Ankunft in St. Goar

Wir wandern von St. Goar ins Lohbachtal zur Kretschhütte, ins Seelenbachtal, Galgenbachtal, zum Aussichtspunkt Maria Ruh, weiter den Oelsbergsteig oder Skulpturenpfad, dann einen Abstecher zum Günderothaus, weiter die Elfenley und dann nach Oberwesel. Mittagsrast unterwegs mit Rucksackverpflegung. In Oberwesel Schlussrast in einer Gaststätte.

Länge der Strecke ca. 10 km, Wanderzeit 3 Std. (plus Aussichten genießen und Pausen), HM 400. Rückfahrt wieder mit der Bahn.

Angelika und Heinz Heß, Telefon 0671-68604

So 9.10.2016 Brückenwanderung Geierlay mit Bergkreuz

1. Treffpunkt: 8:30 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“

2. Treffpunkt: 9:30 Uhr Gasthaus Wendling, Bucher Weg 4, 56291 Mörsdorf

Wir wandern zunächst durch Mischwald, Fichtenwald, breite und sehr schmale Wald- und Wiesenwege. Am Anfang sehr leicht, wird aber unterwegs zum Teil feucht und rutschig, dies erfordert festes Schuhwerk (hohe Wanderschuhe) und Trittsicherheit.

Dann geht es über die längste Hängeseilbrücke Deutschlands (360 m lang und 100 m hoch), die Brücke verbindet die Orte Mörsdorf und Sosberg und stellt die Verbindung zum Saar-Hunsrück-Steig her.

Unterwegs Rucksackverpflegung, zur Schlussrast kehren wir in das Gasthaus Wendling in Mörsdorf ein. Wegstrecke ca. 20 km 650 Hm mit Bergkreuz.

Peter Frei, Telefon 06763-3097888 oder 0171-20927

**So 23.10.2016 Rundwanderung auf dem geplanten
Bretzenheimer Premiumwanderweg
(auf den Pfaden der Adligen und Eremiten)**

Treffpunkt: 11 Uhr Parkplatz Kronenberghalle,
Winzenheimer Straße in 55559 Bretzenheim

Neben kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten im alten Ortskern genießen wir eine abwechslungsreiche Wanderlandschaft mit traumhaften Ausblicken, jedoch auf teilweise steilen Pfaden. Je nach Witterung sind hohe Wanderschuhe empfehlenswert. Wegstrecke ca. 15 km mit ca. 300 Hm. Schlussrast in einer Gaststätte.

Willi Hermes, Telefon 0671-32692 oder 0176-63092661

So 6.11.2016 Moselwanderung bei Kobern-Gondorf

1.Treffpunkt: 8:45 Uhr, Waldlaubersheim, Mitfahrparkplatz A61,
Fahrstrecke ca. 66 km

2.Treffpunkt: 9:30 Uhr, Kobern-Gondorf, Parkplatz P1 direkt an der Mosel,
Zufahrt über die Straße „Moselweg“ im Ortsteil Kobern

Die Wanderung führt über den Traumpfad Koberner Burgpfad, ergänzt um Teile des Tatzelwurmweges. Der Weg beginnt durch das Hohesteinebach-Tal auf schmalen und steilen Wegen hinauf auf den Rosenberg mit weiter Aussicht über das Moseltal und weiter bis zum Goloring, einer ehemaligen Keltischen Kultstätte. Wir überqueren die Eifelhochfläche und steigen hinab in das urwüchsige Keverbachtal.

An der Gerlachsmühle steigen wir noch einmal hinauf, vorbei an steilsten Moselweibern und genießen die Ausblicke ins Moseltal und die vielen historischen Gebäude von Gondorf. Die Schlussrast ist im Restaurant zum Weinfass in Kobern.

Wegstrecke: 20 km, ca. 520 Hm

Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102

So 13.11.2016 Schönes Rheinhessen - 200 Jahre - wu(a)nderbar

1.Treffpunkt: 9:40 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes B41/B48“ Bad Kreuznach

2.Treffpunkt: 10:10 Uhr Jakob-Hirschmann-Platz (Parkplatz) in der Ortsmitte von
Sprendlingen (Rhh.)

Wir fahren mit dem Linienbus um 10:30 Uhr nach Stackeden-Elsheim, Haltestelle Ehrensäule. Ab dort wandern wir am Partenheimer Bach entlang, an Jugenheim und Partenheim vorbei zum „Gigser“ (Wolfsheimer Weinbergshaus). Hier Mittagsrast (Rucksackverpflegung). Weiter geht es an Wolfsheim und St. Johann vorbei zurück nach Sprendlingen. Wegstrecke ca. 18 km.

Schlussrast in einer Sprendlinger Gaststätte.

Hans-Dieter Schröder, Telefon 06732-4907

Programm - Tageswanderungen

Sa 3.12.2016 **Wanderung zur Jahresabschlussfeier**

Die Wanderer treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Rotenfels-Parkplatz zu einer Wanderung und sind zur Kaffeezeit um etwa 16 Uhr im Luise-Rodrian-Haus.

Sabine Krummenauer, Telefon 0671-44655

Sa 31.12.2016 **Silvesterwanderung „Stegfelsenrunde“**

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Rotenfels-Parkplatz

Wir wandern ca. 10 km auf der Stegfelsenrunde mit Rucksackverpflegung.

Abschluss ist im Luise-Rodrian-Haus.

Joachim Possmann, Telefon 06704-2935

Vorschau auf 2017/1

Fr 6.1.2017 **Wanderung am Drei-Königs-Tag**

s. Tagespresse bzw. Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Wanderführer Hans Loser, Telefon 0671-32664

So 15.1.2017 **Winterwanderung**

Bis zum Redaktionsschluss konnte für diese Wanderung noch kein Wanderführer/Wanderführerin gefunden werden.

So 29.1.2017 **Winterwanderung**

s. Tagespresse bzw. Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Wanderführer Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de

Vortragsabende im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Im Winterhalbjahr wollen wir unsere Foto- und Filmschätze im Luise-Rodrian-Haus unseren Bergfreunden vom Alpenverein präsentieren. Da die Zeit der Dia-Präsentation wohl endgültig abgelaufen ist, hat der Verein einen neuen HD Beamer gekauft, mit dem wir wieder Diaqualität an der Leinwand erleben können. Mit dem neuen BD Player können Blue Rays in HD Qualität gezeigt werden. Abspielen von DVD's geht auch, allerdings in minderer Auflösung.

Für Vortragende von digitalen Fotos mein Tipp, die Bilder nicht auf eine DVD zu brennen, sondern die Originalfotos vom Laptop direkt an den HD Beamer zu senden. Die notwendigen Anschlüsse HDMI oder DVI sind vorhanden.

Wer keinen Laptop hat oder keine Blue Ray brennen kann, hat die Möglichkeit, einen fertigen HD Film oder eine auf dem PC gestaltete Fotoshow als MPEG-2 Datei auf einem USB Stick zu speichern und diesen über unseren BD Player in HD Qualität an den HD Beamer zu senden.

Für Vorträge im Herbst 2016 sind noch Termine frei. Bitte melden, eure Bergfreunde freuen sich auf interessante Vorträge.

Christian Ermer, Vortragswart

Mi 12.10.2016 Faszinierende Naturschönheiten im Südwesten der USA

Auf abenteuerlichen Wegen geht es in verschiedene Parks, die teilweise nur mit einem Allradfahrzeug zu erreichen sind.

Ein Höhepunkt der Exkursion ist eine Wanderung zur WAVE, wohin nur zwanzig Personen täglich Zutritt haben. Auch die prähistorische Indianerkultur wird in der Präsentation zu sehen sein.



Referenten: Anna und Manfred Kröhl

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Mi 26.10.2016 Das Faust-Museum in Bad Kreuznach (priv. Gründung: 2011)

Die Gründung basiert auf der Unwilligkeit der Stadt Bad Kreuznach, ein Faust-Zimmer im Schloßparkmuseum einzurichten (und weiterer KHer Prominenten).

1. Der „historische Faust“ – um den es hier geht – weniger dem Goethes und anderer Phantasie-Dichter, war vom 15.3. („Fasten“) bis 20.8.1507 hier in Kreuznach als Lateinlehrer bei den Kapuzinern im heutigen Gemeindeshaus der Nikolauskirche auf Empfehlung von Franz von Sickingen hergeholt worden. Dies ist u.a. in dem berühmten „Warnbrief“ des Sponheimer Abtes Trithemius an den Heidelberger Mathematiker Virdung belegt.
2. Der zweite Schwerpunkt dieses kleinen Museums ist das Drama „Der ‚dramatisierte‘ Faust“ vom großen Sohn unserer Stadt „Maler-(Friedrich)-Müller“ mit 760 Seiten als unspielbares Theaterstück von 1778 bzw. 1825 (Rom).
Der Museumsleiter vertritt eindeutig die Prof.Baron'sche Linie, des
 - a. Vornamen Fausts „GEORG“ und
 - b. Geburtsort Helmstadt(-Bargen) südöstlich von Heidelberg
 - c. und nicht die veraltete, Mahalsche These von „Johann“ und Ort: Knittlingen bei Bretten.

Dauer ca. 45 Minuten mit Bildmaterial der Quellen.

Referent: FdR Dr.-Ing. Rudolf Wohlleben

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Mi 9.11.2016 Wanderungen im Lykischen Teil des Taurusgebirges

Beamer-Vortrag mit Bildern der Region Lykien im Südwesten der Türkei in der Provinz Antalya mit ihren Landschaften, Menschen, historischen Stätten und der reichhaltigen Flora. Bericht der Sektionsfahrt vom April 2016.

Referent: Bernd Oelkuch

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Fr 18.11.2016

Adamello - Brenta

Adamello, geheimnisvolles Bergmassiv weit im Süden. Näher dem Gardasee, als dem Alpenhauptkamm. Firne und Gletscher unter südlicher Sonne, Eis und Felsgipfel über einsamen, waldreichen Tälern. Ein Hauch von Arktis. Am Fuße der Presanella der Lago Nero, mit dem grandiosen Blick auf die Felswildnis der Brenta.

Bekannt und berühmt durch die Mutter aller Klettersteige, den Sentiero delle Bocchette. Wandern in der Vertikalen auf schmalen Bändern (Cengie), von Bocca zu Bocca, durch die Felswüste der Brenta. Optischer Höhepunkt, der Campanile Basso (Guglia di Brenta), der Turm der Türme. Im Tal, das St. Moritz der italienischen Alpen, Madonna di Campiglio, aber auch stille Orte und Kunst und Geschichte.

Die berühmten Männerchöre des Trentiner Alpenvereins S.A.T. singen das Liebeslied auf ihre Berge und man denkt an tümmelnden Kitsch. Ich gestehe allerdings, dass der Vortrag des S.A.T. Chores vor der Felskulisse des Val Brenta Alta meine Skepsis nach einigen Takten in Berührtheit verwandelt hat.

Die Sommer in den Trentiner Bergen sind kurz. Wir sind noch einmal auf dem Sentiero Bocchette, eine letzte Nacht im Winterhaus des Rifugio Pedrotti. Am Morgen liegt der Schnee kniehoch, die Bänder und Leisten in den senkrechten Wänden sind noch klarer zu erkennen. Der Abstieg ins Val Brenta, das monochrome Sommergrün des Waldes hat sich in leuchtende Farbvielfalt verwandelt.

Der Eckpfeiler des Crozzon wirkt noch gewaltiger als im Sommerlicht. Stille ist eingekehrt, die Lieder sind verklungen.

Multivisionsvortrag von Hans Loser

Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Beginn: 20 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Ausbildung Sportklettern:

Falltraining, Klettertechnik, Sicherungsgeräte

Bericht und Bilder: Jens Nonnewitz

Am Samstag, den 16. April 2016 trafen sich acht Teilnehmer aus unserer Sektion um 10 Uhr in der Kletterhalle „Fitz Rocks“ in Landau zur oben genannten Ausbildung.

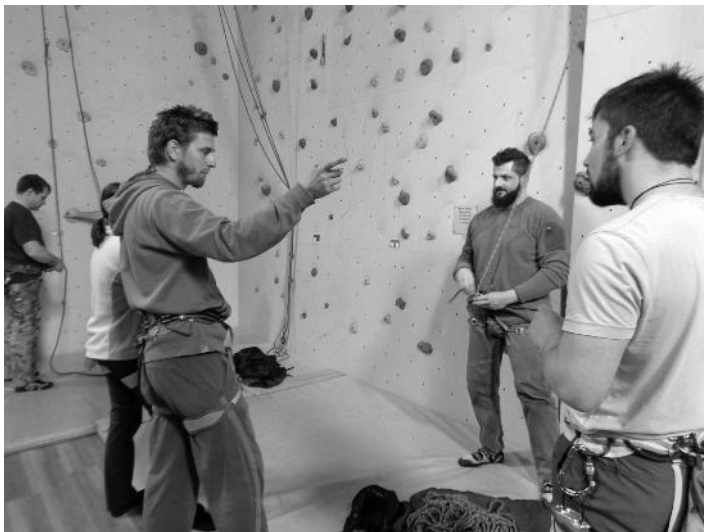
Mit Marcel Schneider haben wir einen ruhigen und sehr fachkundigen Ausbilder kennengelernt. Trainiert wurde das kontrollierte und unkontrollierte Fallen aus verschiedenen Höhen und das damit verbundene Sichern. Das Ausprobieren verschiedener Sicherungsgeräte stand ebenso auf dem Programm wie das Erlernen unterschiedlicher Klettertechniken.

Da die Ausbildung am darauffolgenden Sonntag fortgesetzt wurde, haben wir in einer Pension bzw. im Wohnmobil übernachtet. Viel Spaß gab es beim gemeinsamen Abendessen. Alle kamen zu der

Überzeugung, dass es zwei sehr gelungene Ausbildungstage waren und einiges Erlernte in der Zukunft Anwendung finden kann.



Oben:
An der Kletterwand



Links:
Marcel erklärt die
Vorgehensweise

Skifreizeit in den Dolomiten vom 16. bis 23. Januar 2016

Bericht und Bilder: Gabi Breuer

Mit Hans Loser, Thomas Schöppy und Hannes Liebich (Skilehrer), Willibald, Thomas Mayer, Lothar, Frieder, Christine, Susanne, Yorck, Rudi und Gabi.

Der Start in den Urlaub wird von Schneeregen und Matsch, also unserem typisch deutschen Winterschmuddelwetter begleitet. Aber - wie fast immer - zuverlässig am Brenner erscheinen die ersten blauen Wolkenlöcher und kurz darauf begeistert uns strahlender Sonnenschein. Und der wird uns tatsächlich während der ganzen Urlaubswoche treu bleiben.

Fahrzeug Nr. 1 mit Thomas Schöppy, Willibald, Lothar und Hans war schon um Mitternacht gestartet, um einen zusätzlichen Skitag herauszuholen. Alle anderen hatten die gemütlichere Variante gewählt und erreichten das Ziel Colfosco im Alta Badia im Herzen der Dolomiten im Laufe des Nachmittags.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Skifreizeiten waren wir dieses Mal in zwei getrennten Unterkünften untergebracht und trafen daher erst beim Abendessen in der Pizzeria alle zusammen. Elf Skifahrer und ein Snowboarder. Es erwies sich in den folgenden Tagen, dass wir zum Abendessen völlig unproblematisch zu zwölf einen Tisch in den gewünschten Restaurants bekamen. Die Kapazitäten waren jetzt in der Nebensaison noch lange nicht ausgeschöpft.

Glücklicherweise war ein paar Tage zuvor der lang ersehnte Schnee gefallen, gerade genug, dass sich uns auch neben den

bestens präparierten Pisten eine weiße Landschaft präsentierte. Die Kulisse der Dolomiten tat ein übriges dazu, um die Urlaubsstimmung perfekt zu machen. Die gewaltigen Formationen der Dolomiten mit ihren senkrechten Wänden, gewaltigen Massiven, wuchtigen bis filigranen Türmen und Nadeln, der bleiche Fels gegen den tiefblauen Himmel, die im Sonnenschein glitzernden Schneeflächen. Ja, und wir als Skifahrer mittendrin in diesem herrlichen Naturtheater! Wir schwingen hinab und schweben wieder hinauf, rund um den Sellastock, zur Langkofelgruppe, zur Marmolada, vom Heiligkreuzkofel bis ins Fassatal. Der Blick schweift weit auf die beeindruckenden Massive von Civetta, Pelmo, Palagruppe, Lagazuoi, Tofana, Sassongher und, und, und

Es ist knackig kalt während der ersten Tage, bis zu minus 13 Grad wird an den Liftstationen angezeigt, dann steigen die Temperaturen allmählich wieder an, bis zu minus 3 Grad am Freitag. Das heißt, Schnee und Pistenbedingungen bleiben gut.

Je nach Lust und Laune teilen wir zwölf uns in zwei bis drei Gruppen auf. Schließlich bietet die Sektion den Luxus von drei Skilehrern an. Außer den dreien haben wir zusätzlich noch Willibald als lebendes Navi! Trotzdem passiert es immer wieder mal, dass ein Teil der Gruppe plötzlich verschwunden ist. Aber oh Wunder, irgendwie finden wir wieder zusammen. Spätestens zum Tagesabschluss beim letzten Einkehrschwung im Edelweißtal sind alle zur Stelle. Von dort schwingen wir bei



Vor dem Langkofel, im Hintergrund der Schlern mit der Seiser Alm

einsetzender Dämmerung bis vor unsere Haustüre.

Einen wirklichen Ausfall gab es allerdings auch zu beklagen. Am zweiten Skitag erwischte es Frieder. Vermutlich durch Wind und Sonne meldete sich eine noch nicht ganz ausgeheilte Hornhautverletzung am Auge derart heftig zurück, dass er sich entscheiden musste, zum Quartier zurückzufahren. Hans und Rudi begleiteten ihn und fuhren ihn zum Krankenhaus nach Bruneck, wo er eine kompetente Erstversorgung erhielt. Wirklich besser fühlte er sich leider erst am letzten Tag und verwandelte sich für die Zwischenzeit zum Nachtaktiven, der das helle Sonnenlicht scheut. Zu seinem Unglück gesellten sich natürlich jeden Abend unsere Fragen „Na, wie hast Du denn Deinen Tag verbracht?“. Frieder nahm's mit Humor, 2017 gibt's eine neue Chance.

Am dritten Tag der nächste Aufreger! Nach dem Nachmittagsespresso/Glühwein/Rotwein - zugegeben, es gab auch ein paar kurze Einkehrschwünge - an der Crép de Munt Hütte waren Thomas Schöp-pys Atomic Skier weg. Die Anzahl der abgestellten Skipaare vor der Hütte war sehr überschaubar, es gab keinen Zweifel! War es ein Diebstahl oder eine Verwechslung? Wir mussten Thomas alleine auf der Hütte zurücklassen, aber der Hüttenwirt tröstete ihn sogleich mit einem Glas Rotwein über den ersten Schreck hinweg. Es dauerte nicht lange, da erschien ein sehr kompetenter und engagierter Carabinieri mit dem Motorschlitten, nahm den Vorfall auf und Thomas mit hinab ins Tal. In unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Unterkunft gab's einen Skiverleih und Thomas setzte seinen Urlaub am Mittwoch erstmal mit Leihskiern fort. „Sein“ Carabinieri teilte ihm später telefonisch mit, dass am Abend ein Paar Atomic Skier auf der

Hütte stehengeblieben sei, zwar nur ca. 1,45 Meter lang, statt 1,85 Meter wie das von Thomas - aber immerhin - es bestand die Chance einer Verwechslung. Am späten Abend dann meldete sich die Polizeidienststelle tatsächlich wieder. Eine Italienerin habe völlig aufgelöst seine Skier zurückgebracht. Sie seien ja viel länger als ihre eigenen!



Friedrich-August-Hütte vor der Langkofelgruppe

Also pilgerte Thomas am Donnerstagmorgen per Gondel und per pedes zur Polizeidienststelle in Corvara und nahm glücklich seine Skier wieder in Empfang. Vor der ersten Abfahrt musste er allerdings erst wieder die Bindungseinstellungen korrigieren, weil sie kleiner gestellt worden waren!!? Nun ja, wie auch immer....Ende gut, alles gut!

Unser letzter Skitag, der Freitag verlief doch tatsächlich ohne jegliche Zwischenfälle. Ein letztes Mal genossen wir die fetzigen Abfahrten in dieser Dolomitenlandschaft und dank der milderen Temperaturen sogar die Pausen draußen in der strahlenden Südtiroler Sonne.

Herzlichen Dank an unsere Skilehrer Hannes, Thomas und Hans für den gelungenen Urlaub. In „meiner“ Gruppe vor allem an Hans, der wie kein zweiter nicht nur das weiträumige Pistenetz, sondern auch die gesamte Bergwelt aus allen Perspektiven kennt und außerdem bei Bedarf mit viel Geduld noch fahrtechnische Feinheiten näher brachte.

Rudi und ich brechen am Samstag beizeiten auf. Als es langsam hell wird, kurz vor dem Brenner, ist der Himmel wolkenver-

hängen und grau. Es beginnt zu schneien. Die Neun-Uhr-Nachrichten melden: Die heute stattfindende Herrenabfahrt an der Streif in Kitzbühel wird wohl wegen einer durchziehenden Schlechtwetterfront verkürzt.....ja, kein Zweifel, es geht Richtung Heimat. Unser Winterschmuddelwetter hat uns wieder!

Für unsere Gruppe steht fest: Nächstes Jahr geht's wieder über den Brenner! Wahrscheinlich eine Woche später, wahrscheinlich wieder einmal ins Tre Valli, zu Angelo ins Rifugio Capanna Passo Valles, wo wir schon einige Male bestens beherbergt und bewirtet worden sind.

Gerne würden wir hierzu auch wieder ein paar neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen, vor allem unsere Jüngeren, unser Snowboarder und auch die Frauen freuen sich über Verstärkung! Also, wer noch unschlüssig ist, gerne sportlich fährt oder auch der, der noch etwas lernen will, wer Spaß an der Geselligkeit hat:

Die Skifreizeit der Sektion hat noch Kapazitäten frei!!!

Im Taurusgebirge an der lykischen Küste

Wanderreise in der Türkei vom 23. bis 30. April 2016

Bericht und Fotos von Bernd Oelkuch

Für unsere diesjährige Sektionsfahrt, eine einwöchige Wanderreise, wählten wir ein Angebot des Summit Club München. Zwölf Teilnehmer von der Nahe (Almuth, Bärbel, Beate und Manfred, Bernd, Charlotte, Elisabeth und Manfred, Hans, Helga, Hilde und Jutta) machten sich auf die Reise mit dem Flugzeug nach Antalya an der türkischen Südküste. Dort erwartete uns schon unser lebenswürdiger Wander- und Reiseleiter Volkan Asli, ein Türke mit kurdischen Wurzeln, der in München deutsche Sprache und Archäologie studierte, zusammen mit unserem Busfahrer Bekir.

Durch unsere späte Ankunft wurde die erste Fahrt eine Nachtfahrt ins Gebirge, hinauf auf 1200m nach Ovacik zum Gül Mountain Hotel, unsere Unterkunft für die ersten drei Nächte, das uns noch mit einem umfangreichen Abendessen empfing. Am ersten Morgen staunten wir nicht schlecht über unseren Frühstücksraum, ein Wintergarten mit Weinstöcken, Zitrusbäumen und Gewürzpflanzen, wo uns der Geruch von frisch gebackenem Fladenbrot empfing.

Für unsere erste Wanderung wählte Volkan eine Rundstrecke durch den teilweise bewaldeten Teil des Gebirges in der Nähe. Es ging in z.T. weglosem Gelände mit steilen Auf- und Abstiegen durch ursprünglichen Zedernwald mit Steineichen und Wachholderbäumen. Felsformationen und Geröllhalden sorgten für leichte Blockwerkklettern. Ein verlorengegan-

gener Anorak sorgte für Volkan für eine zusätzliche Sprinteinlage. Zur Schlusseinkehr wurden wir von einer freundlichen Familie in ihrem ländlichen Anwesen erwartet mit türkischem Tee und Fladenbrot, bestrichen mit Käse-Kräuterbelag, aus dem Backofen im Hof.

Unser 2. Wandertag führte uns direkt vom Hotel aus auf schmalen Pfad zum „Lykischen Weg“, dem ersten türkischen Weitwanderweg. Auf der Etappe 24 stiegen wir ab zum Dorf Gedelme. Der Weg war teilweise breit und bequem, aber auch steil mit rutschigem feinkörnigem Kies, durch Wälder mit Kiefern und verschiedenen Eichenarten, Zistrosen- und Ginsterbüschen sowie vielen verschiedenen Orchideen. Oft bestaunten wir Landschildkröten, die unseren Weg überquerten. Unterwegs ging unser Blick zum 2318m hohen Tahtali. Einer der siebzehn türkischen Berge mit der Bezeichnung Olympus = Sitz der Götter. Dieser Berg sollte unser Ziel für den nächsten Wandertag sein. In Gedelme führte uns Volkan noch in ein Tal mit mächtigen 900 Jahre alten Platanen. Bekir fuhr uns anschließend wieder hinauf ins Hotel nach Ovacik, wo wir nach dem Abendessen mit türkischen Spezialitäten noch mit unterhaltsamem Würfelspiel uns die Zeit vertrieben.

Nach zwei Tagen mit angenehmem Wetter bei überwiegend bewölktem Himmel sahen wir am Morgen des 3. Wandertages nur Nebel und strömenden Regen. Die Besteigung des Tahtali musste leider

gestrichen werden. Volkan entschied sich auf der Fahrt nach Elmalı, unsere Quartierstadt für die nächsten zwei Tage, zum Besuch von zwei historischen Ruinenstätten. Auf der Fahrt zum ersten Zwischenziel machten wir noch einen Fotostop an der römischen Brücke (Kuzdere Köprü). Die antike Hafenstadt Phaselis erkundeten wir in einem ausgiebigen Rundgang mit Regenschirmen bewaffnet. Gegründet im 6. Jahrh. v.Chr. durch Siedler aus Rhodos findet man heute noch umfangreiche Gebäude wie Theater, Thermen, Hafenmauern und ein Aquädukt aus römischer und byzantinischer Zeit.

ben. Ihre Blütezeit erlebte sie in römischer Zeit, aus der noch ein fast vollständig erhaltenes Theater vorzufinden ist.

Die typisch türkische Provinzstadt Elmalı mit vielen Moscheen und reichhaltiger Einkaufsstrasse erwartet uns bei strahlendem Sonnenschein auf 1200m Höhe. In einem Kaffeehaus mit Konditorei genossen wir türkischen Tee und –Kaffee mit süßem Gebäck.

Für den 4. Tag hatte Volkan eine Rundwanderung am Hausberg von Elmalı dem Aksivri mit 2505m vorgesehen. Nach ei-



Im Römischen Theater von Arykanda

Während unserer Weiterfahrt ins Landesinnere zeigte sich wieder die Sonne und wir genossen die Besichtigung der antiken Bergstadt Arykanda auf 800 m Meereshöhe. Diese Siedlung wurde schon im 2. Jahrtausend v. Chr. gegründet, Alexander d. Gr. soll auch in dieser Stadt verweilt ha-

ner kurzen Anfahrt zum Dorf Bayindir chauffierte uns Bekir auf abenteuerlicher Piste hinauf auf fast 1700m. Die Wanderung führte uns durch den Karstaufbau und die Felsen des Aksivri bis auf ca. 2200m. Unterwegs trafen wir Hirten mit Schaf- und Ziegenherden und genossen den



Am Feuer der Chimären

Blick in das fruchtbare Tal und auf die umliegenden, noch schneebedeckten, Dreitausender. Wir erfuhren, dass die Tiere stachelbewehrte Halsbänder haben, als Schutz vor den hier vorkommenden Wölfen. Nach unserer Rückkehr in die Stadt absolvierten wir einen kurzen Besuch im Archäologischen Museum mit einer umfangreichen Münzensammlung und vor dem Abendessen in einem Restaurant zeigte uns Volkan die größte Moschee der Stadt. Die 400 Jahre alte Moschee wurde gegründet von Ketenci Ömer Pascha (einem Feldherr der Besetzung Wiens). Volkan erklärte uns sehr informativ die wichtigsten Elemente einer Moschee und der dazugehörigen Gebäude wie Versammlungsräume und Waschanlagen, sowie die Grundzüge des Islam.

Auch am 5. Wandertag hatten wir wieder Sonne pur. Die Anfahrt zur Wanderung war gekennzeichnet von leichten Orientierungsschwierigkeiten von Bekir und

Volkan. Nach zwei falschen Routen fanden sie die Strecke auf grober Piste zum Bergwachthaus des Kislarsivrisi, ein noch schneebedeckter Berg mit 3086m Höhe. Unsere heutige Wanderung begann auf fast 2000m und führte uns hinab in ein Hochtal, das in diesen Tagen wieder mit Halbnomaden-Familien bewohnt wird, die den Sommer über dort mit ihren Tieren und zum Feldanbau von Erbsen und Bohnen leben. Nach Durchquerung des Tales auf ca. 1700m Höhe erreichten wir ein Zedernwald-Schutzgebiet mit über 700 Jahre alten Bäumen. Der Wandertag fand seinen Abschluss in einem idyllisch gelegenen Forellenrestaurant mit gegrillter Forelle in der Kasserolle. Anschließend erreichten wir unser letztes Quartier direkt am Mittelmeerstrand in Adresan.

Der 6. und letzte Wandertag führte uns zuerst nochmals in eine Ruinenstätte und zwar in die ehemalige Hafenstadt Olympos. Ihre Anfänge reichen zurück bis in die ly-

kische Zeit. Heute sind in der umfangreichen Anlage insbesondere die ehemaligen römischen Wasserkanäle zu bestaunen und Sarkophage mit Symbolen wie dem Lebensbaum aus dem 3. Jahrtausend v.Chr. Unser Weg führte uns dann am Kiesstrand entlang in das Dorf Çıralı. Von dort stiegen wir auf zu einer außerordentlichen Sehenswürdigkeit, zum Feuer der Chimären (Chimäre ist ein Feuer-schnaubendes Ungeheuer, vorn Löwe, in der Mitte Ziege, hinten Drache). In der anatolischen Mythologie wird davon berichtet, dass diese interessante Flammenansammlung seit 3500 Jahren lodert.

Aus den Spalten des felsigen Bodens brennen an verschiedenen Stellen kleinere Flammen, bis zu 30 cm hoch. Methan- und andere Gase entweichen aus Rissen, Spalten und kleinen Löchern des felsigen Abhangs und entzünden sich. Erzählungen berichten davon, dass die Flammen in der Antike wie ein Leuchfeuer auf dem Meer zu sehen waren. Von dort stiegen wir weiter auf zu einer aussichtsreichen Höhe mit Ausblicken zum Tahtali und zu Buchten am Meer und erreichten zum Abschluss nochmals ein Forellenrestaurant, in dem wir vorzüglich bewirtet wurden. Die hübschen türkischen Porzellan-Kaffeetässchen wurden dem Wirt von einigen unserer Runde abgekauft.

Die Wanderwoche klang aus bei einem gemütlichen Abend im Strandhotel in Adrasan. Wir bedankten uns bei Volkan für die höchst interessanten Wanderungen und unterhaltsamen Führungen, bei denen wir vieles über die Region, die gesamte Türkei und ihre Menschen, ihre Religion und ihre sehr lange Geschichte von Kleinasien erfuhren. Ebenso bedankten wir uns bei Bekir, der uns eine Woche sicher über türkische Strassen, von der Autobahn bis zu Schotterpisten, chauffierte.

Der Rückreisetag fand dann noch ein fast chaotisches Ende. Als wir nach fast zweistündiger Flugverspätung endlich im Zug Richtung Bad Kreuznach saßen, kam die Durchsage, dass der Zug in Mainz endet. Eine dreistündige Streckensperrung wegen einem Brand in Uhlern machte ein Weiterfahren unmöglich. Nach einer kleinen Pause und Beratung in der Bierkneipe des Mainzer Bahnhofs machten sich dann Gruppen auf unterschiedlichen Wegen auf den Heimweg, so dass jeder am Abend wieder glücklich zu Hause ankam.

Ein herzliches Dankeschön

allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Sektionsmitteilungen unterstützen. Wir bitten unsere Mitglieder, diese bei ihren Kaufentscheidungen zu berücksichtigen.

Vorstand und Redaktion

Warum denn in die Ferne schweifen

Wanderwoche im Odenwald mit der Partnersektion Bourg-en-Bresse des CAF
Bericht und Bilder von Gerlinde und Walter Karb

..... wenn das Gute liegt so nah. Das hatte sich wohl Siegmar Harth bei seiner Einladung zum Partnerschaftstreffen 2016 gedacht. Direkt vor seiner Haustür und keine zwei Autostunden von Bad Kreuznach entfernt bietet der Odenwald male- rische Städtchen, Burgen und Schlösser und ganz viel Natur zum Wandern und Er- holen. Lediglich die aus Bourg-en-Bresse angereisten Chantal Lafarge und Danielle Poliquen, in diesem Jahr leider die einzi- gen Teilnehmer aus unserer Partnersek- tion, hatten eine lange Anfahrt von über 600 Kilometern. Die Sektion Nahegau war vertreten durch Siegmar und Thekla Harth, Dietmar und Sibylle Brachat, Klaus und Christel Lötzbeyer, Gertrud Kirsch, Wilhelm Lambrich, Ursula Barthel, Ulla Baumgärtner, Raymond Voll, Walter und Gerlinde Karb.

Mit dem Hotel Berghof in Reichels- heim-Erzbach hatte Siegmar eine gute Wahl getroffen. Unterkunft und Verpfle- gung ließen keine Wünsche offen. Mit Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Ke- gelbahn wäre auch schlechtes Wetter kein Problem gewesen.

Bereits der Anreisetag, Sonntag 29. Mai, wurde am Nachmittag bei schönem Wetter noch für eine kurze Wanderung genutzt. Als Folge des nächtlichen Ge- witters regnete es am nächsten Morgen. Nichts mit Wandern, besuchen wir das Erbacher Schloss! Nach einer ausgedeh- nten Führung schauten wir noch einer EL- fenbeinschnitzerin bei ihrer Arbeit zu. Das Elfenbeinmuseum selbst ist zurzeit wegen Umbau und Umzug geschlossen. Am Nachmittag konnte aber doch noch gewandert werden.



Im
Felsenmeer

Der Dienstag sollte wettermäßig der beste Tag der Woche sein und wurde zu einer Wanderung im und am Felsenmeer genutzt. Das spektakuläre Naturdenkmal Felsenmeer ist das Produkt von geologischen Vorgängen, die vor etwa 340 Millionen Jahren begannen. In dieser riesigen Blockhalde sind auch heute noch Spuren römischer Steinbearbeitung wie die Riesensäule (9,33 m lang, 27,5 to schwer), die „Pyramide“ und der „Altar“ zu erkennen. Eine weitere Wanderung mit Picknick führte mittwochs zur Burgruine Rodenstein bei Fränkisch Crumbach.

Aber wer den Odenwald besucht, kommt an Michelstadt nicht vorbei. Die mit Fachwerkhäusern gesäumten mittelalterlichen Gässchen und vor allem das historische Rathaus sind einen Rundgang wert. Einer kurzen Einkehr im "Weltmeistercafé" folgten ein ausgiebiges Picknick im Stadtgarten und eine Kurzwanderung auf dem Panoramaweg zwischen Erbach und Michelstadt, die aufgrund einer „Umkürzung“ dann doch etwas länger als geplant ausfiel.

Viel zu schnell waren die schönen Tage vorbei. Dank an Siegmund und Thekla für die tolle Organisation. Sogar das Wetter hat mitgespielt, obwohl die Prognosen alles andere als gut waren. Beim Abschied am Freitagmorgen nahmen uns Chantal



Am historischen Rathaus in Michelstadt



und Danielle das Versprechen ab, beim Gegenbesuch im nächsten Jahr in Frankreich alle wieder dabei zu sein. Wir freuen uns drauf!

Alle Berichte mit **mehr farbigen Bildern** finden Sie auch in unserer in unserer Homepage www.dav-nahegau.de/Bibliothek/Berichte

Beitragstabelle

MITGLIEDSBEITRÄGE ab 2014

(Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich)	Beitrag
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	60 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und <u>einem</u> Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	30 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	16 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	30 €
Jugendmitglied -Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	30 €
Kinder -Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	30 €
Besondere Ermäßigungen <ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag) 30 €• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.) 90 €• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis) 30 €	

Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



Verstehen ist einfach.



[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Rhein-Nahe

Auf mein Einkommen kann
ich nicht verzichten /
**Deshalb Sorge ich für den
Berufsunfähigkeitsfall vor.**



Fest steht: Der gesetzliche Schutz für den Fall der Berufsunfähigkeit reicht meist nicht aus. Private Vorsorge ist daher unverzichtbar. AXA bietet individuelle Lösungen für Ihre **Berufsunfähigkeitsvorsorge** – zugeschnitten auf Ihre Lebenssituation und zu erstklassigen Bedingungen.

Sorgen Sie jetzt für Ihre finanzielle Absicherung!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Knapp**

Mannheimer Straße 235, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 06 71/663 08

Fax: 06 71/7 63 45, volker.knapp@axa.de